N. 117. Oels, **Intelligenzblatt** XIV. Jhg. 8. Octbr. 1857.

(Wöchentlich für die Städte 3 Mal.)

Oels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.)

Mit Bezug auf die von uns, unterm 5. September c., zur Kenntniß der Betheiligten gebrachte Currende des Königlichen Landraths-Amtes vom 26. August c., betreffend die Prüfung der Reklamationen der Reserve und Landwehrmänner, zeigen wir hiermit den Betheiligten an, daß der Termin nicht am 10., sondern 20. Oktober c. hier Statt haben wird, wie dies laut Verfügung des Königlichen Landraths-Amtes von heut bestimmt worden ist.

Oels, den 5. Oktober 1857.

Der Magistrat.

Die Rennen zu Oels

Montag, den 12. October, beginnen um

11 Uhr Vormittags.

Billets zu der Tribüne sind von Donnerstag ab beim Kaufmann Lück zu haben.

Vorläufige Anzeige.

Künftigen Dienstag, als den 13. Oktober, findet hierselbst

eine große musikalische Soiree

statt, gegeben von **Carl Bauer**, Königl. Preuß. Kapellmeister a. D., unter Mitwirkung seiner Tochter **Clara** und seiner beiden Söhne **Louis** und **Ferdinand Bauer** aus Breslau.

Billets zu 7½ Sgr. sind zu haben beim Kaufmann Herrn Bretschneider am Markte.

Gymnasiasten zahlen die Hälfte.

Kassenpreis 10 Sgr.

Anfang 7 Uhr.

Hierauf wird ganz ergebenst aufmerksam gemacht. Das Nähere besagen die Anschlage-Zettel.

Geschäfts-Eröffnung.

Nachdem ich mich hier Orts in dem Hause des Herrn Kaufmann **Franz Krause**, am Ringe, „zur goldenen Sonne" genannt, als **Handschuhmacher** etablirt habe, zeige ich dies einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung, mit dem Versprechen, an: daß ich Bestellungen aller in dieses Fach einschlagenden Artikel geschmackvoll, pünktlich und zu den solidesten Preisen ausführen werde.

Gleichzeitig erlaube ich mir, auf mein wohl assortirtes Waaren-Lager aufmerksam zu machen.

Oels, den 6. Oktober 1857.

Herrmann Fischer.

Ein großes „sehr fettes Schwein" steht zum Verkauf auf dem Dominium Ndr.-Poln.-Ellguth.

Sitzung des Gewerbe-Vereins.

Donnerstag, den 8. Oktober, Abends 7 Uhr, im Reiche'schen Lokale.

Zum Vortrag angemeldet:

Ueber Anwendung des Wasserglases, und Verfahren, dem Scheibenglas die Eigenschaft des Erblindens zu benehmen.

Anderweitige Vorträge sind bei Unterzeichnetem anzumelden.

Müller, Lehrer.

Unterzeichneter empfiehlt sein gut assortirtes Lager englischer **Sättel**, dergleichen **Rennsättel**, Londoner, Berliner und hiesiges Fabrikat, **Kirsey-Reitdecken, Sommer- u. Winter-Pferdedecken**, echt englische **Zäume, Jagd- und Reise-Artikel**, englische **Kummtgeschirre, Reit- und Fahrpeitschen, Studenten-Mappen**, Offenbacher **Leder-Kästchen** und **Taschen**, und verschiedene andere Gegenstände.

Aufträge werden schnell und pünktlich besorgt.

A. L. Bahns.

Bekanntmachung.

Das Ziegelstreicher-Wohnhaus bei der Spahlitzer Ziegelei nebst Backhaus, soll zum baldigen Abbruch meistbietend, gegen gleich baare Zahlung verkauft werden und ist dazu ein Termin auf:

Mittwoch, als den 14. dieses Monats, Nachmittags 2 Uhr, auf der Spahlitzer Ziegelei

anberaumt, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Oels, den 5. Oktober 1857.

Herzoglich Braunschweig-Oelssche Kammer.

gez. ***von Keltsch.***

In vorgezeichneten Sachen

empfing ich von einem französischen Hause eine bedeutende Auswahl, und empfehle: Kragen, Aermel, Streifen, Taschentücher, Hauben, Kinder-Lätzchen, Jäckchen und Schürzchen, Herren-Cravatten u. s. w. in neuen Desseins und gutem Stoffe.

S. Manasse.

Bestes Hamburger

Photogêne

empfiehlt von directer Zusendung

E. Mäker.

Anfrage.

Wäre der Hund des Inhabers einer Putzhandlung am Markte nicht eines Maulkorbes höchst bedürftig?